



Rettungskonzept Lindenberg-Loipen

Langläuferinnen und Langläufer benutzen die Infrastruktur der Lindenberg-Loipen auf eigenes Risiko und Verantwortung, vergleichbar mit dem Begehen von Wanderwegen. Ausserhalb der Hauptverkehrszeiten empfehlen wir, nicht alleine unterwegs zu sein (abends, bei schlechtem Wetter...)

Die Loipenorganisation unterhält keine eigene Rettungsorganisation und führt auch für die Nachtloipe keine Kontrollgänge auf seinem Streckennetz durch.

Bei Unfällen

Bei Unfällen ist die Sanitätspolizei 144 zu alarmieren, allenfalls direkt die Rettungsflugwacht REGA unter der Nummer 1414. Der Verein Lindenberg-Loipen unterstützt den reibungslosen Rettungsablauf nach seinen Möglichkeiten:

1. Das Loipennetz ist auf der grossen Orientierungstafel ersichtlich.
2. Zum mitnehmen bereit sind im Briefkasten bei der Kasse A4 Pläne mit Loipenführung, Rettungspunkt Nummern, Koordinaten der Rettungspunkte und Vorgehen im Falle eines Unfalles. An diesen Punkten ist einerseits eine Rettung möglich, andererseits sollen sie helfen eine verunfallte Person rasch zu finden.
3. Der Verein Lindenberg-Loipen kommuniziert den Ambulant Notruf (Nummer 144) und die REGA (Nummer 1414) als Alarmnummer. Die Notrufzentralen der Spitäler Aarau, Luzern und Muri sind im Besitz der obengenannten Pläne.
4. In der Alpwirtschaft Horben sind zudem Erste Hilfe-Materialien vorhanden.

Der Vorstand der Lindenbergloipen